

VAMOS! GALABAU IN PORTUGAL

Erasmus+Programm für bayerische GaLaBau-Azubis und Ausbilder in Lissabon



Gefördert durch das EU-Programm



Ein Angebot des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.
in Kooperation mit der Knittel Gartengestalter GmbH

www.galabau-bayern.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



CALÇADA PORTUGUESA - DIE KUNST DES PORTUGIESISCHEN ORNAMENTPFLASTERNS

Erasmus+Programm für bayerische GaLaBau-Azubis und Ausbilder in Lissabon

Nach drei Jahren Pause gibt es nun wieder ein sehr spannendes Erasmus+Programm für bayerische GaLaBau-Azubis und Ausbilder. Im Mittelpunkt steht die weltberühmte portugiesische Pflasterkunst! Durch spezielle Technik und für uns ungewöhnliche Materialien entstehen einmalige Kunstwerke, die weit über die Grenzen Portugals bekannt sind. Für unser Projekt konnten wir die Pflastererschule in Lissabon gewinnen. Hier werden die Auszubildenden und Ausbilder in speziell für uns entwickelten Workshops in die Kunst des portugiesischen Ornamentpflasters Calçada portuguesa eingewiesen.

Während dem Aufenthalt an der Pflastererschule in Lissabon werden alle Teilnehmer durch Thomas Fichter betreut. Er beherrscht nicht nur portugiesisch, er ist auch Erasmus+Teilnehmer der ersten Stunde und weiß, was Azubis und Ausbilder interessiert. Durch den internationalen Flair an der Schule kommen natürlich auch der kulturelle Austausch und die europäische Idee nicht zu kurz. Die Teilnehmer werden von einem Pflasterermeister von der Schule unterrichtet und erlernen die Kenntnisse und Fertigkeiten des Ornamentpflasters. Aber auch Selbstsicherheit, Anpassungsfähigkeit und Toleranz sollen in den Workshops erlangt werden. Ergänzt wird das Programm durch interessante Exkursionen im Stadtgebiet und der Umgebung Lissabons.

Warum teilnehmen? Neben den schon genannten Gründen steht hier ein ganz neues Produkt im Vordergrund. In Bayern steigt die Nachfrage nach exzellent ausgeführten Außenanlagen, dabei spielen immer mehr auch außergewöhnliche Gestaltungen von Pflasterflächen eine Rolle. Teilnehmer verschaffen sich hier einen Vorsprung, um diese Nachfrage in Zukunft befriedigen zu können.



Für Auszubildende

Gearbeitet wird in einer Gruppe von vier Auszubildenden auf dem Gelände der Pflastererschule. Dort erlernen die Teilnehmer die Fertigkeiten der portugiesischen Pflasterkunst, die hauptsächlich praktisch vermittelt werden. Geübt wird auf Wegen des Schulgeländes, wo gemeinsam verschiedene Ornamente erstellt werden können. Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit bei der Restaurierung von älteren Pflasterflächen mitzuwirken. Auf dem gleichen Campus befindet sich auch die Gärtnerschule mit eigener Baumschule, wo die Teilnehmer sich zusätzliche gärtnerische Kenntnisse aneignen können. Die tägliche Arbeitszeit geht von 10 bis 16 Uhr.

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| Tag 1 - Tag 2: | Anreise nach Lissabon (Portugal) |
| Tag 3 - Tag 12: | Praktikum und Ausflüge |
| Tag 13 - Tag 14: | Abreise |

Wer kann mitmachen? Azubis ab dem 2. Lehrjahr, die mindestens 18 Jahre alt sind, mit Pflastererfahrung

Wann geht's los? Januar 2020 (Bewerbung bis 15.09.2019)

Wieviel kostet es? 250,- €

Was bekomme ich dafür? Einführungsseminar, Flug, Unterkunft, Versicherung, Frühstück, Eintritte

Und wenn ich kein Englisch kann? Das Zurechtfinden in einer fremden Stadt sollte auf Englisch möglich sein, ein deutschsprachiger Mitarbeiter ist im Notfall vor Ort

Wo wohne ich? In einer gemeinsamen Wohnung mit anderen Auszubildenden im Doppelzimmer

Wie sieht es mit der Verpflegung aus? Die Teilnehmer kaufen gemeinsam ein, frühstücken und kochen in der Gruppe

Ziel der Studienreise

- Erlernen der portugiesischen Pflasterkunst
- Sprachkenntnisse verbessern
- Wertschätzen anderer Kulturen
- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit in neuen Situationen
- Toleranz gegenüber Mitmenschen und Lernen im Team
- Erhöhung der Selbstsicherheit beim selbständigen Reisen ins Ausland (mit Unterstützung)
- Horizonte öffnen

